



Bezirk Oberbayern e.V.

im bayerischen Radsport-Verband e.V.

Protokoll des ordentlichen Bezirkstages 2023

Ort und Zeit: 29. Januar 2023, 10 Uhr
Wirtshaus Gasthof Alte Post, Marktplatz 10, 83607 Holzkirchen
Versammlungsleiter: Claus Dillinger, 1. Bezirksvorsitzender
Protokollführerin: Dr. Sarah Wälde, Schriftführerin
Beginn: 10:07 Uhr

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende des BRV Oberbayern Claus Dillinger eröffnet den ordentlichen Bezirkstag mit der Begrüßung des Bürgermeisters von Holzkirchen, Herr Christoph Schmid, und der anwesenden Vereinsvertretungen. Die Einladung erfolgte satzungsgemäß und termingerecht, und der Bezirkstag kann ordnungsgemäß durchgeführt werden.

Insgesamt sind 25 Vereine und 10 Mitglieder des Bezirksausschusses anwesend, was 210 Stimmen entspricht. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Totenehrung

Es wird den Verstorbenen des letzten Jahres gedacht.

3. Grußworte und Berichte der Ehrengäste

Der Bürgermeister von Holzkirchen, Herr Christoph Schmid, begrüßt die Anwesenden und betont den hohen Stellenwert des Radfahrens in Holzkirchen. So bestehen die Ziele der „Radlhauptstadt Holzkirchen“ in der weiteren Verbesserung der bereits guten Radinfrastruktur.

4. Ehrungen

Claus Dillinger ermutigt die Vereine, frühzeitig mit Ehrungen des ehrenamtlichen Engagements in den Vereinen zu beginnen um die Motivation weiterhin hoch zu halten und weitere Mitglieder zu motivieren sich ebenfalls einzubringen. So können engagierte Mitglieder bereits nach fünf Jahren eine Ehrung erhalten (Bronzene Ehrennadel); Voraussetzungen und Antragsformular sind in der Ehrungsordnung des BRVs zu finden. Ebenfalls ist die Möglichkeit gegeben herausragende Sportler für ihre Leistung zu ehren.

5. Bericht des Bezirksvorsitzenden

Der Bezirksvorsitzende Claus Dillinger fasst in Kürze das vergangene Sportjahr zusammen. Der Bericht liegt schriftlich abgefasst als Anlage bei. Alle Berichte werden auf der Homepage des Bezirks veröffentlicht.

Die im Sommer stattgefundenen European Championships waren über alle Sportarten hinweg ein großer Erfolg und viele Vereine aus dem Bezirk trugen durch ihr Engagement zum Gelingen dieser



Bezirk Oberbayern e.V.

im bayerischen Radsport-Verband e.V.

Veranstaltung bei. Claus Dillinger ermutigt die Vereine auch mehr Rennen zu organisieren. Die Münchner Donnerstagsrennen finden weiterhin großen Anklang und werden auch in 2023 fortgesetzt; auch wird der RC Die Schwalben München – nach einer sehr erfolgreichen Veranstaltung in 2023 – auch in 2024 die deutsche Meisterschaft Cyclocross ausführen.

Ein Hauptaugenmerk stellt weiterhin die Zunahme an Lizenzen im Kinder- und Jugendbereich dar, wie bereits in den Vorjahren stagniert hier - trotz steigender Mitgliederzahlen - die Anzahl an Rennlizenzen.

Der Fachbereich RTF sucht weiterhin einen Fachwart, der Arbeitsaufwand ist überschaubar und in enger Zusammenarbeit mit dem Verband organisiert. Hauptaugenmerk liegt auf der Auswertung der RTF-Teilnehmenden und der Organisation einer Siegerehrung für die Sportler.

Auch appelliert Claus Dillinger an die Mitgliedsvereine die Öffentlichkeitsarbeit des Bezirks (Facebook, Bezirks-Homepage) weiterhin mit interessanten Beiträgen zu unterstützen um hier noch mehr Aufmerksamkeit zu generieren. Beiträge mit Bildern können hier gerne an Claus Dillinger, Judith Schlumberger oder Sarah Wälde geschickt werden.

Zuletzt ermutigt Claus Dillinger noch am BRV-Verbandstag am 18. März teilzunehmen, Interessierte tragen sich in die Delegiertenliste ein.

6. Berichte der Fachwarte

Die einzelnen Berichte liegen in detaillierter Ausführung als Anlage bei. Die Berichte werden auf der Homepage des Bezirks veröffentlicht.

Fachwart Straße – Tilman Rieger

Tilman Rieger würdigt die sehr guten Leistungen im Straßenrennsport im Bezirk. Bester Verein in der Nachwuchsarbeit und Gewinner des Werner Krappweil Gedächtnispokals ist der RSV Irschenberg.

Tilman Rieger gibt zudem einen Ausblick auf die geplanten Straßen- und Cyclocrossrennen in 2023.

Jugendwart - Christian Lichtenberg

Christian Lichtenberg bedankt sich zunächst herzlich bei den mit größten und langjährigsten Unterstützern im Rennsportbereich – Ewald Strohmeier, Tilman Rieger und Elfriede Lünse.

Die Herausforderung der Vereine bestand in 2022 vor allem darin, den Corona-bedingten Mitgliederzulauf im Kinder- und Jugendbereich auch qualitativ abzudecken und die jungen Mitglieder im Radsport zu halten. Aus sportlicher Sicht hebt Christian Lichtenberg die internationalen Erfolge von Magdalena Fuchs (WM-Bronze und EM-Silber in der Mannschaftsverfolgung) hervor.

Christians Schlusswort gilt all den Unterstützern und Engagierten, ohne die all die sportlichen Erfolge so nicht möglich gewesen wären.



Bezirk Oberbayern e.V.

im bayerischen Radsport-Verband e.V.

Fachwart Bahn – Johannes Kahra (entschuldigt)

Christian Lichtenberg und Tilman Rieger übernehmen zusammen die Berichterstattung. Der Bahnrad sport wird auf nationaler Ebene sehr gut durch die oberbayrischen Vereine präsentiert. Christian Lichtenberg kreidet jedoch die bayrische Meisterschaft an, die ad-hoc und ohne weitere Koordination mit den Vereinen organisiert wurde. Auch die Zusammenarbeit mit der Radrennbahn in Augsburg ist verbesserungswürdig.

Fachwart MTB - Jörg Schmidtman n

Jörg Schmidtman n bedankt sich zunächst bei seinem Team um Jens Jaroschek, Markus Kraus und Christoph Lammer, die in 2022 viele Trainings und Veranstaltungen im Kinder- und Jugendbereich organisiert haben. Auch für 2023 stehen wieder gemeinsame Trainings an.

Neben all den erfolgreichen Athleten und Athletinnen aus Oberbayern erwähnt Jörg Schmidtman n den amtierende Vize-Weltmeister MTB-Marathon Andreas Seewald von den Isarwinkler Radsportfreunde.

Beim Thema Streckenbau appelliert Jörg Schmidtman n mit den lokalen DIMB-IGs (Deutsche Initiative Mountainbiking) und dem DAV zusammen zu arbeiten - Fokus soll das gemeinsame Ziel sein.

Fachwart BMX Race - Oliver Rauprich

In 2022 fanden wieder alle BMX-Rennen statt und Oliver Rauprich erwähnt die gute Leistung der sechs oberbayrischen Vereine. Die Hälfte aller Lizenzen aus Bayern stammt aus Oberbayern, auch ein Großteil der deutschen Meister stammen aus Vereinen im Bezirk.

Oliver Rauprich kreidet jedoch auch an, dass junge Athleten, die an den Olympiastützpunkt Stuttgart wechseln, eine baden-württembergische Rennlizenz beantragen müssen und somit die Rennlizenz aus dem Heimatverein aufgeben müssen.

Zuletzt bedankt sich Oliver Rauprich herzlich bei allen Helfern und Unterstützern in den Vereinen.

Fachwart Trial - Roman Zehentner

In 2022 fanden auch im Fahrradtrial wieder nationale und internationale Veranstaltungen unter normalen Bedingungen statt. Roman Zehentner würdigt hier die herausragenden Leistungen der Athleten aus Oberbayern.

Einige Athleten begeisterten bei einem Sportfest am Flugplatz in Oberpfaffenhofen die Zuschauer mit Trial-Shows. In 2023 finden zwei Läufe in Kiefersfelden statt

Zuletzt bedankt sich Roman Zehentner herzlich für das Engagement der Trainer und Betreuer sowie beim oberbayrischen Radsportverband.



Bezirk Oberbayern e.V.

im bayerischen Radsport-Verband e.V.

Die Kampfrichterobfrau Rennsport - Birgit Schostok lässt sich entschuldigen, Claus Dillinger motiviert die Vereine nach Interessenten für das Wettkampfgericht zu suchen. Auch Andreas Ledutke - Fachwart Kunstrad – lässt sich entschuldigen. Claus Dillinger informiert die Anwesenden, dass die Meisterschaft am 5. Februar in Oberschleißheim stattfindet und nicht wie im Bericht erwähnt in Steinhöring. Leider erreicht der oberbayr. Radhallensport aktuell nicht die Vor-Corona Platzierungen bei Meisterschaften.

Auch die Kampfrichterobfrau Kunstradfahren – Irmtraut Wirth – lässt sich entschuldigen.

7. Bericht des Schatzmeisters

Der Bericht liegt als Anlage aus, ein neuer Posten sind die Zuschüsse des Bezirks zu den Zeitmess-Transpondern.

Klaus Wenzel motiviert die anwesenden Vereine, dass Maßnahmen und Ideen zur vereinsübergeordneten Kinder- und Jugendförderung sehr willkommen sind. Auch Zuschüsse für die Teilnahme junger Sportler*Innen an internationalen Meisterschaften stehen im Einzelfall zur Verfügung.

Zuschüsse werden den Vereinen auch für die Ausführung oberbayrischer Meisterschaften gewährt; der Antrag erfolgt über ein entsprechendes Formular und wird über den Bezirk beim BRV eingereicht; der Antrag wird im Nachgang gestellt und soll bis Oktober des jeweiligen Jahres vorliegen.

8. Aussprache zu den Berichten

Rückfragen sind bereits bei den einzelnen Berichten beantwortet und diskutiert worden.

Kurt Lallinger (Koordinator Straße BRV) kann den allgemeinen Mangel an Straßenrennen bestätigen; so finden sich zum Beispiel nur schwer Vereine für die Ausrichtung bayrischer Meisterschaften. Zudem informiert Kurt Lallinger über eine Erhöhung der Startgebühr (u.a. U17 mit 8 € und U19 mit 10 €).

9. Entlastung der Vorstandschaft

Der Revisor Walter Freitag berichtet über eine einwandfreie und ordentlich geführte Kasse mit einer vorbildlichen Buchführung, und schlägt die Entlastung der Vorstandschaft vor. Die Entlastung wird einstimmig angenommen.

10. Wahl der Delegierten zum Verbandstag des BRV am Sa 18.03.2023

11. Beschlussfassung über vorliegende schriftliche Anträge

Es liegen keine Anträge vor.



Bezirk Oberbayern e.V.

im bayerischen Radsport-Verband e.V.

12. Vergabe / Bestätigung der Bezirksmeisterschaften 2023

Bezirks-Bergmeisterschaften sind seit sieben Jahren nicht mehr durchgeführt worden, interessierte Vereine können sich gerne melden.

13. Festlegung des Tagungsortes 2024

Für den Gastraum in der Alten Post Holzkirchen fallen in Zukunft Zusatzgebühren von 180 € an, wenn weniger als 50 Personen anwesend sind.

Der Bezirkstag 2024 wird am Sonntag, 28. Januar stattfinden, als möglicher Tagungsort steht Erding an. Hier wird sich der TSV Erding um eine entsprechende Tagungsstätte kümmern.

14. AK 2030, Visionen für die nächsten Jahre / Erfahrungsaustausch

Im Anschluss an den diesjährigen BRV-Verbandstag soll in einem zweistündigen Workshop mit mehreren Untergruppen die strukturelle und ideologische Ausrichtung des BRVs erarbeitet werden. Hier sollen die oberbayrischen Vereine interessierte Delegierte entsenden, die gewillt und motiviert sind sich entscheidend einzubringen. Die Vereinsvertretungen können auch nur für den Workshop ab ca. 12 – 13 Uhr erscheinen.

Auch der BLSV widmet sich nun vermehrt diesem Thema, und führte Workshops durch, die sich mit zentralen Fragen im Vereins-, Nachwuchs- und Leistungssport beschäftigten.

Es folgt eine Diskussion über mögliche Themen für die einzelnen Arbeitsgruppen wie „Gewinnung von Ehrenamt und Betreuern“, „Das Selbstverständnis des BRVs“, „Einheitsräder für Kinder“, „Neue Rennformate“, „Unterstützung der Vereine bei allgemeinen Vereinsthemen“ sowie der Frage „Was passiert mit dem BRV und dem Radsport, wenn sich nichts ändert?“

15. Verschiedenes

Der Versammlungsleiter beschließt um 14:00 Uhr das Sitzungsende.

Für die Richtigkeit des Protokolls

Claus Dillinger – Bezirksvorsitzender

Dr. Sarah Wälde – Schriftführerin

Anlagen: Einladung
Berichte